

Cheriffkassa Dorf 42-44
Herrnstr. 4067
Das Volksblatt erscheint
mit Ausnahme der Sonntage
und Feiertage mit dem
täglichsten Inhalt...

Volksblatt
Tageszeitung
der
Vereinigten Sozialdemokratischen Partei
für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsstellen in Halle
Dorf 42-44
Einzelheft 10 Pf.
Monatlich 30 Pf.
Vierteljährlich 1.00
Halbjährlich 1.80
Jahrespreis 3.20

Wirkkomplot gegen Dr. Wirth.
Vor neuen politischen Morden?
Unlauter und unfähig.

Weitere Früchte
der deutschnationalen Hege.

Die Hege des deutschnationalen Parteiführers Gergt. - Er-
klärung des Reichstanzlers. - Einleitung eines besonderen
Schutzes für den Reichstanzler im Reichstag.
Berlin, 21. Oktober.
In der Freitagssitzung des Reichstags erklärte Reichstanzler Dr.
Wirth aus Anlaß einer neuen Bewegung des deutschna-
tionalen Abgeordneten Gergt. und einer Mitteilung des
Reichstagspräsidenten Wobe, daß für den Reichstanzler ein
besonderer Schutz im Reichstag geschaffen werden
sei, weil man neuen Vorhaben auf die Spur ge-
kommen ist, folgendes:

(zu den Deutschnationalen) daran erinnern, daß in Ihrer Presse
schon öfters die Absicht zu sein behauptet wurde, daß
Gergt. ein Verbrechen begehen würde, wenn er nicht
auf dem Reichstagsgebäude ein Verbrechen begehen
würde, weil er ein Verbrechen begehen würde, wenn er
nicht auf dem Reichstagsgebäude ein Verbrechen begehen
würde...

Von H. D. S. Schulz.

August Bebel erzählt in seinen Lebenserinnerungen, daß es
1870 unmittelbar nach Ausbruch des deutsch-französischen Krieges
von einer Gruppe von Arbeitern nach einem kleinen Orte im
Erzgebirge berufen worden sei, um man ihm mit Leidenschaft und
Ehrgeiz gefolgt sei, den Arbeiterkampf gegen die Bourgeoisie zur
Freiheit der Arbeiter zu tun. Bebel hatte keine
leichte Arbeit, den phantastischen Beschreibungen nachzugehen,
daß die Kampf nicht zur Emanzipation der Arbeiterklasse, sondern zur
Veränderung ihrer ertzen, garten und im Anfangsstadium der Ent-
wicklung sich befindenden Klassenkampf-Organisationen führen
würde. August Bebel, der heute noch allen möglichen Bestrebungen
solcher Elemente des proletarischen Kampfes für ihre Zeit re-
flectiert wird, war trotz seiner glänzenden Lebensfähigkeit schon
in jüngeren Jahren ein seine Strategie sehr niedrigen prüfender
Feldherr, der sich bei mancher Gelegenheit von politischen Ignoran-
zen als Verlierer beschimpfen lassen mußte. Und vor heute die
publizistischen Komplexe eines Hans Wirth aus seiner unehrer-
zeit gegen die alte Sozialdemokratische Partei zur Hand nimmt
und einige Stunden der ihnen verweilt, merkt sehr bald, daß selbst
die doch in ihrer Art einzig dastehende kommunistische Presse be-
reits ihre Vorläufer gehabt hat. Erregte Zeiten gebären auch er-
regte Menschen. Der psychopathische Einfluß macht sich während
jedes Krieges und unter seinen Nachwirkungen besonders hart
bemerkbar und treibt die wunderlichsten Blüten, die allerdings der
erste Kreuzzug geistigster Abwärtung hervorbringt. So wie die
brutalen Ereignisse 1870 zur „Freiheit der Arbeiterklasse“
(erschlagen) wollten, so führen heute die Kommunisten noch dem
Einführungskampf. Geradezu wie während der Sozialistengesetze
in ganz West die Partei und ihre Führer wegen mangelnder
Initiative begriffen, so bewirkt die kommunistische Presse heute
die Sozialdemokratie und ihre Führer mit Not. Wie aber die
Geschichte über jene Zeitunbegriffen und persönliche Überhebungen
ihnen ebenen Gang vorgelegt hat, so wird sie auch, historisch ge-
sehen, sehr bald über den kommunistischen Anflug hinweggehen.
Die Danks-Welt-Gemütern werden bei sich selbst, erleben
wie ihr Vorbild, und die kommunistischen Strategien werden sich
als Erzeugnis entpuppen, mit dem einen Unterschied allerdings,
daß diese neuen Gemüts und guten Glaubens waren, jene aber von
einer barbarischen, in totalitären Methoden sich bewührenden
Regierung mit blinder Wut auf ihrem wahrhaft russischer-
tötenen Erben angehalten worden sind. Die Sozialdemokratie
wird im Bewußtsein ihrer Stärke und Überlegenheit die Arbeiter-
klasse trotz des kommunistischen Wahnsinnstreibens vor dem
Schicksal des bolschewistischen Rußland bewahren, und ihre
Geschichtsschreiber werden die Schande der Moskauer Evidenzen
selbsthalten als warnendes und abschreckendes Beispiel für alle Zeiten.

Mehrere Attentatsanschläge
auf den Reichstanzler.

Die jugendliche Person von den Reichstanzler zu hohem Solde
gebunden.
Berlin, 21. Oktober.
In den Erklärungen des Reichstanzlers erzählt der „Soz. Parla-
mentsdienst“: Durch Zufall ist die Polizeidirektion nicht nur auf
die Spur eines einzelnen Komplotts, sondern mehrere
Attentatsanschläge gegen den Reichstanzler gekommen.
Eine Anzahl blasse Personen, über deren Herkunft aus erklä-
rlichen Gründen nichts gesagt werden kann, war von streifen, die
den Attentätern auf Rathenau nachsehen, zu hohem
Solde gebunden worden, den Reichstanzler zu ermorden.
Oswestensche haben den jungen Menschen veranlaßt, von der Aus-
führung des Mordes Abstand zu nehmen und die Befreiung in
rechtsgerichteten Kreisen der Polizei mitzutheilen. Er wurde
daraufhin in Haft genommen und machte Bekanntschaft, die sich
auf die Polizei auf neue Fährten lenkten.

Gefährliche Suspizung.

Die bürgerliche Mehrheit des Volksrechtlichkeits Ausschusses
beantragt 3 bis 4fache Preisreduzierung des ersten Umlage-
beitrages. - Das Zentrum für eventuelle Herabsetzung der
Umlagemenge. - Für die Sozialdemokratie nammenthor.
Berlin, 21. Oktober. Die Verhandlungen über die Preis der
Umlagebeiträge im Volksrechtlichkeits Ausschuss, die gestern
abend nach dem Plenum stattfanden, haben zu einer gefährlichen
Verschärfung der politischen Situation geführt. Bei der Ab-
stimmung wurde gegen die Stimmen der sozialdemokratischen
Fraktion, eines Mitgliedes der Demokraten und
zweiter Majorität des Zentrums ein solcher Antrag des
Zentrums und der bürgerlichen Volkspartei angenommen:
Der Preis für das erste Drittel der Umlage wird herabgesetzt
nach dem 25 v. H. ermäßigten Durchschnittslandmarktpreis
des Getreides in den Monaten September, Oktober.
Außerdem ein Antrag des Zentrums:
Die Reichsregierung wird ermächtigt, die Umlagemenge
entsprechend herabzusetzen, wenn nach dem Ergebnis der Fest-
stellung der Ernterückstände die Aufbringung einer Umlage-
menge von 2/3 Millionen Tonnen nicht möglich erscheint.
Gegen beide Anträge hatte der Ernterückstandminister Feiler
die schmerzlichen Bedenken geltend gemacht und sie für untragbar
für die Regierung erklärt. Erwiderte er sich die Mehr-
heit der bürgerlichen Parteien für und.
Der Antrag, die Preise nach dem Durchschnittslandmarktpreis in
den Monaten September und Oktober festzusetzen, bedeutet bereits jetzt
für Weizen einen Preis von 66 000 Mt. die Tonne, für Roggen
einen solchen von 57 357 Mt. Bei weiterer Steigerung der Preise
würde sich dieser Preis noch wesentlich erhöhen und somit wahr-
scheinlich das Viehwirtschaft des Preises betragen, den die Reichs-
regierung vorgeschlagen hat.
Ebenso gefährlich ist der Antrag, die Umlagemenge nach dem
Ergebnis der Ernte herabzusetzen. Er enthält den An-
trag und die Vorbedingung, daß bei Anknüpfen über den Ernterückstand
noch mehr wichtige Punkte zu geben, als das jetzt
bereits geschieht. Seine weitere Folge wäre ein noch härteres
Stoßen der Abwärtung von Umlagebeiträge, die Notwendigkeit zu
mehrfacher Einführung aus dem Auslande, ein gewaltiges Steigen des
Brotpreises, wenn die Einfuhr möglich ist, vielleicht sogar der
wichtige Zusammenbruch der Brotversorgung in wenigen Wochen,
wenn die fremden Zahlungsmittel dafür fehlen.

Justizmord im deutschen Dreysfuß-
Prozess.

Die Annahme dieser Anträge schloß eine außerordentlich ernste
politische Situation. Für die Sozialdemokratie sind beide An-
träge untragbar.
Fechenbach zum Kerkerstode verurteilt.
Das Urteil im Prozess gegen Fechenbach, Gargas und
Lembke wurde am Freitagabend 9 Uhr von dem Vorsitzenden des
„Volksrechtlichkeits Ausschusses“ 2. Landesgerichtes Garg, verkündet.
Fechenbach wurde zu 11 Jahren Zuchthaus, Gargas
zu 12 Jahren Zuchthaus und Lembke zu 10 Jahren
Zuchthaus verurteilt. Allen Verurteilten wurden die bürger-
lichen Ehrenrechte auf 10 Jahre aberkannt.
In der Urteilsbegründung, die unter teilweisem Ausschluß der
Presseöffentlichkeit stattfand, wurde die Schuldfrage im Falle Gargas
Berücksichtigung des Sachverhalts einmütig verneint.
Dagegen wurde die Schuldfrage hinsichtlich des Mittertelegramms
und des ganzen Komplexes Gargas einmütig bejaht. Fechenbach
habe planmäßig und absichtlich gehandelt und sich dadurch eines
vollständigen Verbrechens des Landesverrats schuldig gemacht. Das
Rottenburger Bureau ist nach Ansicht des Gerichts ein Spionage-
bureau. Der Angeklagte Fechenbach habe durch die Veröffentlichung des
Mittertelegramms unerschütterlichen Schaden über Deutschland ge-
bracht. Die Handlungsweise des Angeklagten sei erlosch wie die
des Verräters.
Das Urteil stellt eine derartige Ungehörigkeit dar und die
Verletzung des Schicksals Fechenbachs durch die Justizfunktion, poli-
tischen und menschlichen Seite stellt eine derartige Missetat, von Fragen
auf, daß der Versuch, mit wenigen Zeilen auszukommen, eine
schwere Unterlassungssünde darstellen würde. Wir werden darum
erst am Montag auf das Urteil, das in der heutigen Redaktion
seines gleichen laum hat, näher eingehen.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 4100

...schon früher haben denn doch geübt in die Gitter gefahren. Jetzt erhob sich, um schon im voraus etwas zu sagen, ein Mann aus einer Partei abwärts. Witzig aber hielt er unter dem lärmenden Widerprall der Deutschnationalen entgegen, die die heilige geheiligte Rede Gottes wiederum einen deutlichen Respektanten, nämlich den Reichspräsidenten, besonders demüthigt haben. ...

den Reichspräsidenten

Sollte die deutschnationale Fraktion nicht ganz anders auf ihre Presse einwirken, hätten die Erklärungen Gerzts keinen praktischen Wert. ...

Der Oberlehrer über die Verlängerung der Reichspräsidenten ...

Die Eingabe des Hallischen Gewerkschaftsartikels an den Landtag

Die Antwort der preussischen Regierung.

Seine Majestät des Kaisers Ministerium hat einen bestimmten Unterstichpunkt. ...

Im Campianstadium des Landtages fand am Donnerstag dieser Woche ...

Gewerkschaftsartikel Halle (Saale), Halle (Saale), ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

Das unterzeichnete Gewerkschaftsartikel ...

...wichtigen Erfolge ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

Französischer Kolonisations-Vorschlag

Denkschrift Barthous

an die Reparationskommission.

Stellung der deutschen Wirtschaft und Finanzen unter dem Einfluss des Krieges ...

Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Paris, 21. Oktober. (Gazette.) ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

...Sowohl die Ausführungen ...

Veranstaltungsanzeiger

BSPD

Halle u. Bezirk Merseburg
Sekretariat: Halle (Saale), Dora 42/44, Nummer 28, Fernruf 1029

Halle.
Dienstag den 24. Oktober, abds 6 1/2 Uhr, im Parteibüro: Gemeinnützige Sitzung beider Verksamtheiten. Das Erreichen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich.

Merseburg. Dienstag den 24. Oktober, nachmitt. 5 Uhr, im Parteibüro: Gemeinnützige Sitzung beider Verksamtheiten. Das Erreichen sämtlicher Mitglieder ist erforderlich.

Im Logenraum, Paradediplom,
Mittwoch, 25. Okt., abds. 8 Uhr

Ein neuer Vortrag mit Lichtbildern v. Hermann Bagusche (Heidelberg) über:

Die Wander der Sternenwelt

Die Lichtbilder (Himmelsphotographien) stellte Geh. Rat Prof. Max Wolf, Direktor der Königstuhl Sternwarte in Heidelberg zur Verfügung. 317

Eintrittskarten zu 19 bis 66 Mk. bei Hofman.

Dieser Vortrag erscheint überall auverkauft. 840 u. m. stele i. viel. Städten wiederholt werden

Modernes Theater

Ab 22. Oktober:
Kurzes Gastspiel! Kurzes Gastspiel!
Sensation des Kontinents!
Adorée Villany
Natur-Ballett-Tänzerin 66
und das große Programm

Drei Könige

Alles lacht Tränen
über Hans Sill, den Meister des Humors,
Neue Stimmungsglieder. Neue Possen.

Volkspark

Morgen Sonntag:
Freikonzert und Ball

Beths Gesellschaftshaus

Besitzer: Richard Beth
Merseburg u. S., Fernsprecher Nr. 513

Sonntag, den 22. Oktober, abends 8 Uhr:
Masochten
Operette in 3 Akten von W. Bromme,
Musik: Lg. Artur Dechant, Musik: Lg. Gork. Bickler.
Vorverkauf: Tiefer Keller 4 und im Theaterlokal.

Wo gibts den
allerbesten Kaffee?
In der
Walkmühle bei Saarerhausen.

Am schönsten und anheimelndsten eingerichteten Lokal der Umgegend
Sonntags von 4-11 und Mittwochs von 7-11 Uhr:
Künstler-Konzert.
Die Leser der „Volkszeitung“ sind bestens eingeladen. Freundliche und aufmerksamste Bedienung wird zugesichert. 3754

Hausfrauen!

Kauft nur in den Geschäften, welche im „Volksblatt“ inserieren.

„Hilf das Geheimnis?“

in Buchform ist zurzeit nicht lieferbar. Von derselben Verlagsfirma empfehlen wir die beiden Romane:
„CHRISTEL“
und
„Stiefkinder des Glücks“
jeder Band nur 15,- Mk., mit Porto 20,- Mk. in den
Volksbuchhandlungen
der Vereinigten Sozialdemokr. Partei
in
Halle, Gr. Ulrichstraße 27,
Eisenberg, Grabenstraße 50,
Wittenberg, Jüdenstr. 10,
im Zigarngeschäft des Gen. Sauerwein.

Stadttheater

Sonntag den 22. Oktob.,
Abf. 7 1/2, Ende noch 11 Uhr:
Lohengrin
Romantische Oper von Wagner
Oper von 9 Sänger.
Montag, den 23. Oktob.,
Abf. 7 1/2, Ende 11 Uhr
Die verurteilten Glöckchen
Märchenoper von Gerhart Hauptmann

C. T. - Lichtspiele
am Muebeckplatz.
Täglich: 459
Die schöne Galathea
Kommisch-mythologische Oper von Feytaucher.
Musik von Franz Suppé.
Spielleitung:
Dr. Willy Seher.

Thalia-Theater

Sonntag, den 22. Oktob.,
abends 7 1/2 Uhr:
Neunzehn-hundert-neunzehn.
Gedichtnovelle von Ampelmann und Wintern.

ZOO

Sonntag, 4 Uhr:
Nachmittags-Konzert.
Dienstag, 8 Uhr:
II. Geselliger Abend.
Vortrag Dr. Reck:
„Über Bismarck.“
Mittwoch und Freitag,
7 Uhr: Tanzabend.
Donnerstag, 6. 26. Okt.,
8 1/2 Uhr: Vortrag
des Gen. Rat Prof. Dr.
Reck, Berlin:
Über Menschenaffen.

Jägergasse 1, Teleph. 1066

Künstler-Spiele

So So So

Täglich abends 8 Uhr:
Erstklass. Varieté- u.
Kabarett-Programm!
Sonntag vorm. von 11 Uhr an:
Wohltätigkeits-Matinee
der Intern. Artist.-Loge.

Neues im Süden!

Schallheiß - Diele
alle Donnerstage u. Sonntage:
4 Uhr: Konzert,
5 Uhr: Tee.
Moderne Musik.

Touring-Zentrale
Leipziger Straße 1
gegenüber von 58:
Protege Heimbold

Eigene Fabrikation, da
der billige Beugschiff-
Werkstoff mit elektr. Betr.
R. Voss,
Gold- u. Juwelen-Fabrik.

Höhere Preise

für alle Sorten
**Felle, Häute,
Wolle.**

Größtens
Ausnahmepreise.
Gebr. Dangelwitz
Fellzurichter,
Fischerplan 2.

Leder-Ausschnitt

199 sämtliche
Schuh- u. Bedarfsartikel,
Leisten, Gummilast,
Cremer,
Kausen Sie gut u. vorteilhaft
im Spezialgeschäft:
W. Sobbe, Alter Markt 17
Verkaufe heute u. morgen
eine Ladung
**Mus-Pflaumen u.
Winteräpfel**
ab Freitag und Samstag
frühe 30.
K. Weise.

Überbiete jede Konkurrenz

und zahle altbekannt höchste Preise

für Lumpen, Papier, Bücher, Zeitungen,
Knochen, Wolle, Eisen, Blei, Kupfer,
Zink, Messing und alle anderen Sorten.

Paul Theuring

Rohprodukten-Gesellschaft m. b. H.
Nur Trittstraße 24 | Große Brunnenstr. 61
Augustastr. 17, Hof | Liebenauer Str. 166 (Ecke Wulfer.)
Tel. 5659 | Breitestraße 34 | Tel. 4363

Beim Verkauf von Metallen ist ein Personalausweis mitzubringen.
Händler und Industrie erhalten Vorzugspreise!



Eine gute deutsche Schokolade

Berliner Bekleidungs-Industrie

Fabrikniederlage: Halle, Alter Markt 3

empfiehlt

Anzüge · Paletots · Rosen Arbeiter-Bekleidung

en détail zu Fabrikpreisen

Kleine Anzeigen

finden weiteste Verbreitung
im Volksblatt

In Anisener Zud

heißt es besonders sparsam wirtschaften.
Ein Mittel zum Sparen ist Süßstoff. Ein
vorzügliches Süßgewürz. Gut, billig, bekömmlich.
Der Inhalt eines H.-Dächgens ent-
spricht der Süßkraft eines Pfundes Zuder.
Erhältlich in Kolonialwarenen, Drogeriehandlungen
und Apotheken.

Wir drucken

gut
schnell
preiswert!

Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei
Halle a. S. e. G. m. b. H. Harz 42-44

Gold-Silber-Bruch

und Gegenstände
Platin 8500 Mk. p. Gr. Uhren, Ketten, Ringe,
5500 er 1000 Mk. p. Gr. Löffel, Gebirge,
500 er 400 Mk. p. Gr. Brillanten usw.
Hauße, Brüderstr. 9a.

Därme! Därme!

Verkauft aller Sorten Därme steril
Einkauf von Hammel- und Igelgalltungen.
Paul Eschrich, Darmhandlung,
Reid-burger Straße 2, am Schindlort 464

Weißwein-

u. alle anderen Weine, Getr.- u. Gahnenhalten
kauft zu hohen Preisen und holt ab
Holland, Sapfenstraße 18
Halle, Telephon 4748.
G a r d e, Zorfrstraße 48. 506

Ich kaufe ständig jeden Posten

Kanarienhähne u. Weibchen

500 sowie Papageien
zu konkurrenzlosen Preisen
Vogelexporthaus Fritz Tischler, Halle, Reitestr. 30
Teleph. 8411

Spül-Apparate

Spül-Mittel
Irrigatoren
Damenbinden
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstrasse 41.

Leder-Sohlen,

Schäfte in bester
Qualität
fertig zu billigen
Tagespreisen an:
Schuhmacher-
Bedarfsartikel,
Gummilastartikel,
Schuhherome 210
F. Noah,
Leipziger Strasse 16
Ecke Grosser Sandberg.
Telephon 3000.

Felle wie Ziegen, Hasen, Kanin usw.

verk. Sie am günstigsten
direkt an die Spezialfirma
Gebr. Jankowsky,
447 Halle a. S.,
Zinkgartenstr. 9
Telephon 3711.

Frauentaschen

Frauentaschen
Kleider
Gummihüllen
Kleider-Tropfen
billig. Liste gratis.
Sanitas-Depot
Leipziger Str. 11 part.
Eing. Kl. Sandberg.
Federbetten, rot, Int.,
zu orth. Mittelstr. 5 u.

Neue-Welt-Kalender

1923
Weitester sozialdemokratischer Kalender. 44. Jahrg.
Preis nur 20 Mk. (mit Porto 25 Mk.)
ist eingetroffen und zu beziehen durch die
Volksbuchhandlungen
der Vereinigten Sozialdemokr. Partei
in Halle, Große Ulrichstraße 27,
in Eisenberg, Grabenstraße 50
sowie in Wittenberg in der Sozialdemokratischen
Buchhandlung des Gen. Sauerwein, Jüdenstr. 10.

Albert Letsch, Möbelhaus

Bureau und Verkauf
jetzt nur
18 Alter Markt 18
Eigene Tischlerei und Versandhaus

Geschlechtsleidende!

Haltung ohne Quecksilber, ohne giftige Ein-
spritzungen, ohne Barbitur, aufsteig. Brochüre
u. Saft, freiwill. Dankeschreiben, über 1) Harn-
schmerzen (Krankheit), 2) Syphilis, 3) Manne-
schwäche, 4) Wundheilung, 5) Verhütung,
Befreiung ohne Anstrengung, 6) freie Ein-
nahme von 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 -
Lassen genau angucken!
Dr. med. H. Seemann, G. u. H.,
Sommerfeldstr. 10, Halle.

kleinen Betrag... ein kleiner Betrag... Der kleine Betrag...

Hörsaal... Schwerer Verunglückter... Der bei der Firma...

Wittgenberg... Diebstahl im Wartezimmer... Dem Herr...

Grünwalde... Die Arbeit der Verschmelzung... Hier...

Ein sonderbarer Witzbold... Bei der Verteilung der...

Die „Wirtschaftlichen“ auf dem Beamtenfang... Nummer...

Die „Wirtschaftlichen“ auf dem Beamtenfang... Nummer... (Kloß) sich an das bisherige...

Samt die Beteiligung an der Kreisorganisation... ab, um den Grund...

Die Kandidatur des Herrn Nummer 1... hat die Sache...

Beamtin, eine Witze, auf der es... steht, dürfte...

Beamtin, habt Ihr nach dieser... Nummer 1 auch...

„Vereinigten Sozialdemokratischen Partei“.

Sangerhausen.

Genossen, morgen ist Wahltag! Rampstag! Tut Eure Pflicht!

Sangerhausen. Herr Cremer demobilisiert die „Wirtschaftlichen“...

Sangerhausen. Die „Wirtschaftlichen“ auf dem Beamtenfang... Nummer...

Sangerhausen. Zu den Kreisorganisationen... Nummer...

Wahlmännlicher Angehöriger auf der... hat die Sache...

Einsehen. Sachverhalt... Zu der...

Veranstaltung. Morgen abend 7 Uhr... findet im...

Nachbarin. Zum Sommerabend... gebracht...

Aus der Geschäftswelt. Unter Rat.

Ein Gesicht für jung und alt. Sie wollte...

Sie betrat die faulere Seite der Nachbarin. Mit und jung...

„Ja“, sagte die Frau, „denen schmeckt es immer; sie wollen...

So sprach stolz die Nachbarin.

Alle Welt raucht LANDE ZIGARETTEN

Junge dein Herdfeuer! Persil, das selbsttätige Waschmittel

Schokoladen Zuckerwaren usw. Bachran & Co. Wichtige Bücher Betriebsräte - Geleß Betriebsräte - Praxis

Den besten Preis für Brillanten Gold-, Silber- und Platinbruch

Möbel-Thormann Brüderstraße 14

Leder für Schuhmacher u. Hutmacher

Zum Gedächtnis an die Revolution im November 1918. Gedächtnis der Revolution. Verlag Volksblatt G. m. b. H.

Arbeitsmarkt Zeitungsträgerin zum 1. November 1922 gesucht

Arbeitsmarkt Erdarbeiter Kleine Inserate

Arbeitsmarkt Amtliche Bekanntmachungen Halle

Arbeitsmarkt Amtliche Bekanntmachungen Halle

Bitterfeld Vorparade... Theater und Bühnen... Bürgergarten... Telefon 216.

Palast-Theater Gasthof „Stadt Berlin“... „Kühler Morgen“... Besuche u. Arbeitshilfe.

Kaufhaus N. Neumann... Herren- und Damen-Konfektion... Kaiserstr. 2. Erntli.

Goedeke... M. Herr, Hallesche Str. 13... Spezial-Geschäft für Besuche u. Arbeitshilfe.

Hob. Arnold... Markt 14, Tel. 149... Spez. Hausf. Herr. Knab. Sport- u. Berufs-Kleidung.

Herm. Wisse Nachf. Inh. Geschw. Lehmann... Burgstr. 7. Spez. Damenputz. Weiß- u. Wollewaren.

R. Ostwald... Hallesche Str. 15. Gegr. 1857... Trikots, Korsetts, Strümpfe, Wäsche.

Schuhhaus Rokon... Burgstr. 47... Schuhmachermeister.

Willi Wolff, Burgstraße 51... Gold, Silber, Uhren, Optische Waren... Eigne Reparaturwerkstätte im Hause.

Leopold Wolff, Burgstraße 7... Fernruf 312... Gold, Silber, Uhren und optische Waren.

Otto Liebmann, Hallesche Str. 14... Kristall, Pressglas, Porzellan, Steingut.

Ph. Siefert, Raiswall 13... Elegante Ausführung sämtl. Drucksachen.

Willi Meißner Nachf. Inh. Heini Postach u. Paul Stedek, Bitterfeld... Schulbücher, Schreibutensilien, Geschenkartikel.

Ludwig Leine... Gut sortiertes Lager in Uhren und Goldwaren... Reparaturwerkstätte.

St. Wodziecki... Reichhaltiges Lager in Schuhwaren... Spezial-Maßgeschäft. Eigene Reparaturwerkstätte.

D. Schwarzmann... Oberw. Hauptstr. 21... Zigaretten-Spez.-Geschäft.

Clemens Schubert, Schenkowitz... Delikatessen und Kolonialwaren.

Theodor Freitag... Inh. Hugo Klose Schenkowitz... Manufaktur u. Modewaren.

Umstehende... Abfahrt der Züge Halle-Magdeburg, Halle-Leipzig und zurück.

Abfahrt der Züge Halle-Halberstadt-Hildesheim und zurück.

Fortuna, Kaufhaus für Herrenmoden, Bitterfeld.

Mose... Eine gute deutsche Schokolade... Prima reineschmelzende, sterilisierte Rinderfett, Molk, Saalzeigold.

David... Kakao Schokolade... David Söhne A.G. Halle's.

Aug. Thurm's... RobSchlachtereie und Wurstfabrik... Inhaber Friedr. Thurm.

Rob-Schlächtereie Willi Bauerfeld... Wurstfabrikation mit elektrischen Betriebs.

Karl Pfeiffer, Neumarktfischhalle... Fluss- und Seelische - Rucherwaren.

Karl Hüther, Bernburger Strasse 1... Kolonialwaren - Löhre - Spirituosen - Fruchtweine.

Rudolf Apel... Halle a. S., Halberstädterstr. 5... Kolonialwaren, Tabak und Zigaretten, Kaffee-Rösterei.

Wuh. Beck... Gr. Steinstrasse 24... Wagen u. Gewichte all. Art... Uebern. u. Nachbesserungen u. Reparaturen. Tel. 2094.

Modler, Büschdorf... Verkehrsalkohol... Stroßen, Linie 9.

Karl Döring, Möbelhandlung... Fritz Zölllich, Drechsler, Platt. u. Stöcke.

Carl Schreiber, Uhrmachermeister... Tel. 294... Uhren, Gold-, Silber- u. Nickelwaren, Bestecke Optik.

Ed. Letz & Co., G. u. b. H. Paul Bohrendt... Tel. 252... Kol., Manufaktur, Eisenw.

Carl Schreiber, Uhrmachermeister... Tel. 294... Uhren, Gold-, Silber- u. Nickelwaren, Bestecke Optik.

Abfahrt der Züge Halle-Halberstadt-Hildesheim und zurück.

Hermann Weineck, Curt Forberg... Mehl- u. Futtermitt., Graesw. 3b, Ecke Olearstrasse.

Paul Fiedler... Gr. Steinstrasse 40... Fleisch- u. Wurstwaren... Telefon 2725.

Karl Blofeld... Fleischmeister... Halle a. S., Gr. Steinstr. 41... Tele. 3548.

Aug. Thurm's... RobSchlachtereie und Wurstfabrik... Inhaber Friedr. Thurm.

Karl Pfeiffer, Neumarktfischhalle... Fluss- und Seelische - Rucherwaren.

Karl Hüther, Bernburger Strasse 1... Kolonialwaren - Löhre - Spirituosen - Fruchtweine.

Rudolf Apel... Halle a. S., Halberstädterstr. 5... Kolonialwaren, Tabak und Zigaretten, Kaffee-Rösterei.

Wuh. Beck... Gr. Steinstrasse 24... Wagen u. Gewichte all. Art... Uebern. u. Nachbesserungen u. Reparaturen. Tel. 2094.

Modler, Büschdorf... Verkehrsalkohol... Stroßen, Linie 9.

Paul Ullrich Nachf. Inh. Max Krasse... Zigaretten, Zigarren, Tabak, Kolonialwaren.

Palast-Theater... Einziges Lichtspiel-Varieté am Platz.

Kaufhaus Max Salzmann... Zweiggesch. i. Pleister-Wittenberg, 25 Markt 1.

Schuhhaus Aug. Hoffmann... Collegenstr. 95.

A. Schütze... Jägerstr. 33, Telefon 804... Fisch-, Rucher- und Kolonialwaren, Südfrüchte Landesprodukte.

Otto Lehmann, Schloßstr. 18... I. Preislinger, Jägerstr. 7... T. S. T. Best. Möbel- u. Wappengesch. u. Uhr- u. Küchengeräte.

Beerdigungsanstalt... Emil Mehnert, Augustaplatz 1, Tel. 942.

Emil Seifert... Ecke Breite- und Schulstrasse... Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe zu den bekannt billigsten Preisen.

Schuhwerk, Panzer... Grosse Reparaturwerkst. Benno Uderwald, Leipziger Str. 21.

W. Poltersdorf... Letzterger Strasse 64... Schuh- und Lederfabrik.

W. Poltersdorf... Letzterger Strasse 64... Schuh- und Lederfabrik.

W. Poltersdorf... Letzterger Strasse 64... Schuh- und Lederfabrik.

W. Poltersdorf... Letzterger Strasse 64... Schuh- und Lederfabrik.

W. Poltersdorf... Letzterger Strasse 64... Schuh- und Lederfabrik.

W. Poltersdorf... Letzterger Strasse 64... Schuh- und Lederfabrik.

W. Poltersdorf... Letzterger Strasse 64... Schuh- und Lederfabrik.